

STADT BAD LOBENSTEIN



Neue Dreifelder-Sporthalle an der Karl-Marx-Straße eröffnet



Am 01. Juni konnte nach etwas über einem Jahr Bauzeit die neue Dreifelder-Sporthalle im Schulzentrum an der Karl-Marx-Straße eröffnet werden. Ursprünglich sollten zwei separate Vorhaben durchgeführt werden, nämlich die Sanierung der alten Sporthalle für das Reichard-Gymnasium und der Neubau einer Therapie- und Gymnastikhalle für die Michaelisschule. Nach umfangreichen Bemühungen und Gesprächen zwischen Michaelisstift, dem Landkreis, dem Gymnasium und zuständigen Ministerien, konnte ein gemeinsames Projekt – der Bau einer Dreifelder-Sporthalle – auf die Beine gestellt werden, wobei das Michaelisstift Gefell die Bauherrenfunktion übernahm.

Die neue Halle, die sich durch Trennwände in drei gleich große Bereiche untergliedern lässt, hat eine Grundfläche von etwa 1.240 m². Ein Segment ist aufgrund seiner speziellen Ausstattung den Erfordernissen des Michaelisstiftes angepasst. Ebenfalls völlig neu gestaltet ist die Außenfläche zwischen Gymnasium, Grundschule und der neuen Sporthalle. Nach Abriss des Heizhauses an der Grundschule und einiger Garagen entstand eine etwa 1.900 m² große, neu gestaltete Grünfläche mit integrierten Parkplätzen und einem barrierefreien Zugang zur Halle. Nach den restlichen Pflanzarbeiten wird die Außenanlage durch Bänke und Papierkörbe komplettiert.

Zur feierlichen Eröffnung freuten sich der Staatssekretär Roland Richwien, der Landrat Frank Roßner, der Vorstandssprecher des Christopherushofes Norbert Hetterle und der Bürgermeister gleichermaßen über das funktionell und städtebaulich gelungene Bauwerk, die sehr gute Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen, Planungsbüros, Behörden, Versorgungsträger und natürlich der Geldgeber. Die neue Sporthalle stärkt ganz wesentlich den zentralen Schulstandort Bad Lobenstein und schafft für behinderte und nicht behinderte Schüler gleichermaßen deutlich bessere Verhältnisse im Sport- bzw. Bewegungsunterricht. Auch der Vereinssport ist Nutznießer dieser neuen Einrichtung, weshalb allen Nutzern der verantwortungsvolle bzw. Wert erhaltende Umgang mit der neuen Halle ans Herz gelegt wurde.

Nach der Sanierung des Schulhofs der Grundschule, der neuen Fassadengestaltung am Gymnasium und dem Neubau der Dreifelderhalle mit ihren Außenanlagen fallen die beiden alten Turnhallen negativ ins Auge. Der Landkreis und die Stadt Bad Lobenstein wollen gemeinsam effektive Wege für den Abriss dieser alten Hallen suchen. Bis zum tatsächlichen Abrissbeginn wäre eine befristete Teilnutzung der alten Hallen durch Vereine durchaus denkbar. Es muss hierfür aber ein eigenverantwortliches Konzept erarbeitet und von dem Besitzer der alten Turnhallen, dem Landkreis, befürwortet werden.

Der Bau der neuen Dreifelderhalle verlief glücklicherweise unfallfrei und auch in Zukunft wünschen wir allen Nutzern – natürlich unfallfrei – Spaß und Freude beim Sporttreiben.

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
OVO, Poststraße	631-0
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Schleiz	03663/48100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000

Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger

Evang.-meth. Gemeinde:

Pastor Gerisch erreichbar unter:

Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz

Neuapostolische Kirche:

Bei Havarien:

Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	0367-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter- Geschäftsleitender Beamter - Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Cornelia Jonczyk	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
<u>Hauptamt</u>	Zi. 12	77122
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Tourismus im „Neuen Schloss“		
Anika Schart		77165
Stadtinformation, Graben 18		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		77100
Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de		

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktswesen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Abriss ehemaliges Gemeindeamt und Überschwemmung in Oberlemnitz

Fast abgeschlossen ist der Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes in Oberlemnitz direkt an der Kreisstraße in Richtung Eliasbrunn gelegen. Bislang wurde dieses Gebäude von der Stadtverwaltung für eine eventuelle befristete Zuweisung von obdachlosen Mitbürgern vorgehalten. Die zunehmende Verschlechterung der Substanz hat jedoch diese Nutzungsmöglichkeit unmöglich gemacht und auch das Ortsbild zunehmend beeinträchtigt.

Eines der sehr punktuell und unberechenbar auftretenden Unwetter der letzten Tage ereignete sich am 12. Juni in unserem Ortsteil Oberlemnitz. Große Niederschlagsmengen in kürzester Zeit verursachten eine Flutwelle, die von einem Maisfeld aus Richtung Eliasbrunn die Gärten, Keller und Höfe angrenzender Anwohner zum Teil recht stark schädigte. In manchen Kellern stand das Schlammwasser über einen Meter hoch und ergoss sich anschließend über die Dorfstraße in Richtung Eisenbahnviadukt. Verschüttete Gräben, ausgespülte Straßen, verstopfte Durchlässe und überflutete Dorfteiche waren weitere Folgeschäden dieses Sturzregens. Im Einsatz waren die Feuerwehrkameraden aus Oberlemnitz und Bad Lobenstein und anschließend die Bürger, die Agrar e. G., die Bahn AG, die Kreisstraßenmeisterei und der städtische Bauhof, die je nach Zuständigkeit mit der Schadensaufarbeitung begonnen haben.



Einige Aufräumarbeiten am Bahnviadukt sind noch nicht abgeschlossen und in Richtung Feld (siehe Foto) ist es ratsam, dass Agrar e. G. und Anwohner gleichermaßen bauliche Vorsorgemaßnahmen treffen, um bei einem zukünftigen Sturzregen, gegebenenfalls auch starker Schneeschmelze, Wasserschäden verringern, wenn möglich, vermeiden zu können.

Kommunaler Waldtag in Suhl am 6. Juni

Am diesjährigen Thüringer Waldtag, organisiert vom Gemeinde- und Städtebund, nahm ich namens der Stadt Bad Lobenstein als kommunaler Waldbesitzer und als Jagdvorstand unserer Jagdgenossenschaft teil. In den verschiedenen Fachvorträgen wurde nochmals verdeutlicht, dass der Sturm „Kyrrill“ Thüringen weit auf ca. 2,4 Mio ha Wurf- und Bruchholzschaden verursacht und die Schadensaufarbeitung bisher 5 Todesopfer gefordert hat und etwa 50 Forstfacharbeiter z. T. schwer verletzt wurden. Trotz der immensen Kosten und Schäden bei kommunalen und privaten Waldbesitzern hatte das Land bisher nur 200.000 Euro Hilfe bereitgestellt, zum Waldtag selbst aber eine Aufstockung um weitere 500.000 Euro in Aussicht gestellt. Allein im Thüringer Wald einschl. Schiefergebirge leben etwa 100.000 Menschen direkt und indirekt vom Tourismus, der wiederum mit der Existenz eines gesunden Waldes eng verbunden ist. Die klimatische Entwicklung seit dem Sturm bietet dem Borkenkäfer leider beste Bedingungen für eine verhee-

rende Massenvermehrung. Bei optimalen Bedingungen kann ein vom Käfer geschädigter Baum durch mehrere Käferpopulationen bis zu 20 weitere Bäume schädigen, wodurch das Gebot der sehr dringenden Schadholzaufbereitung, vorrangig des Nadelholzes, deutlich wird. Die Fachleute plädieren verstärkt für einen beschleunigten Waldumbau, da ein gemischter Waldbestand das Schadenrisiko deutlich vermindert. Ein großes Problem bei den jungen Laubhölzern ist der Wildverbiss, da nach Auskunft der Fachleute der entsprechende Wildbestand nach wie vor zu hoch ist. Für einen Waldumbau bzw. -erneuerung stehen etwa 30 einheimische Baumarten zur Verfügung, die je nach Höhenlage, Bodenbeschaffenheit und klimatischen Bedingungen für den systematischen Waldbau verwendet werden können.

Unwetterschäden in der Nachbarstadt Gefell – Spendenaufruf

Wie bekannt, ereignete sich vor wenigen Tagen im Raum Gefell/Hirschberg ein verheerendes Unwetter, das im privaten und kommunalen Bereich erheblichen Schaden verursacht hat (Kindergarten 80.000,00 € bis 90.000,00 €!).

Dieses Unwetter hätte ebenso unsere Stadt und die Ortsteile treffen können – evtl. mit noch höherem Schadensumfang –, weshalb kommunal-nachbarschaftliche Solidarität geboten ist. Aus dem Haushalt der Stadt Bad Lobenstein soll deshalb eine Zuwendung zur Unterstützung des Wiederaufbaus des Kindergartens in Gefell ausgezahlt werden.

Darüber hinaus wurden die Mitglieder des Stadtrates und alle städtischen Bediensteten vom Bürgermeister zu einer Spende zu Gunsten des Wiederaufbaus des Kindergartens in Gefell aufgerufen, so dass insgesamt etwa 1.500,00 € erzielt werden konnten.

Ebenso können Bürger, Geschäftsleute, Firmen usw. direkt an die Stadtverwaltung Gefell Spendengelder überweisen und erhalten auf Wunsch eine entsprechende Spendenquittung (Geldinstitut: **Kreissparkasse Saale-Orla**; Bankleitzahl: **830 505 05**; Kontonummer: **48992**; Zahlungsgrund: **Kindergarten Gefell**).

Wie der Bürgermeister der Stadt Gefell versicherte, freut man sich in Gefell über jede noch so kleine Unterstützung und ist sehr dankbar für die Initiative innerhalb der eigenen Bürgerschaft und natürlich auch aus den Nachbarkommunen.

„Weiße Brücke“ repariert

Vom 8. bis 10. Juni wurde ein Teil der sogen. „Weißen Brücke“, die durch einen Unfall im vergangenen Jahr beschädigt wurde, ausgetauscht. Die erforderliche Vollsperrung der B 90, die unter der Eisenbahnbrücke hindurchführt, verlief verhältnismäßig reibungslos, wenngleich sich der PKW-Verkehr im Langen Weg erheblich verstärkt hat. Der Fußgängerverkehr wurde nur während der gefährlichen Lastenbewegung gesperrt, was ebenfalls akzeptabel war. Mit der Fa. Danpower laufen derzeit Gespräche wegen dem Teilrückbau einer maroden Heizleitung in Richtung Brauerei und der Erneuerung der verrosteten Heizleitungsverblendung parallel zur Eisenbahnbrücke.



Fotoausstellung „Deutschlandbilder“ in der „Alten Wache“

Das Bildungswerk „Blitz e.V.“ hat gemeinsam mit dem JAKULT-Team für regionale Jugendarbeit vom 11. bis 14. Juni in der „Alten Wache“ eine bemerkenswerte Fotoausstellung präsentiert. Ein Fotoprojekt, das im letzten Jahr gemeinsam von russlanddeutschen und deutschen Jugendlichen in Hermsdorf realisiert wurde, gibt Einblicke in die Lebenswelt der Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und regt zum Nachdenken an. Ein Kurzfilm, den sich Jugendliche einer Regelschulklasse zur Eröffnung angesehen haben (Foto), konnte weitere Eindrücke vermitteln.



Da Bad Lobenstein prozentual im Saale-Orla-Kreis den höchsten Spätaussiedleranteil hat, lag es auf der Hand, die Ausstellung auch hier zu präsentieren. Die Integration der Spätaussiedler ist eine gemeinsame, wenngleich nicht immer leichte Aufgabe. In unseren Kindergärten und den Schulen gibt es hierzu sehr gute Ansätze, im Privatleben hingegen ist nach wie vor eine gegenseitige Abschottung vorhanden.

Das Hermsdorfer Projekt hat eindrucksvoll bewiesen, dass eine gemeinsame Projektarbeit von Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft, begleitet von gemeinsamen Aktionen und vielen Gesprächen, Vorurteile abbaut und freundschaftliche bzw. gut nachbarliche Beziehungen entwickeln kann. In diesem Sinne war auch diese kurze Ausstellung wichtig.

Waldbad am 15. Juni eröffnet

Nach bisher noch nie da gewesenen Frühjahrswassermangel war es mit etwa 3-wöchiger Verzögerung möglich, am 15. Juni das Waldbad für die Saison 2007 zu eröffnen. Die Badfüllung war nur durch den Zukauf von ca. 1.500 m³ Wasser vom Zweckverband WALO möglich, da der Zufluss aus der „fließenden Welle“ vom Kösele zu gering ist.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen der Vorjahre (täglich 11:00 bis 19:00 Uhr), womit – bezogen auf 7 Öffnungstage pro Woche – die rechtlich mögliche Maximalarbeitszeit des Schwimmmeisters ausgeschöpft ist.

Tageskarten kosten für Kinder 1,- € und für Erwachsene 2,- €. Die Zwölferkarten und die Saisonkarten werden ebenfalls zu den Vorjahrespreisen angeboten. Inhaber einer Saisonkarte haben auch an Regen- und Schlechtwettertagen (Schließtagen) von 17:00 bis 18:00 Uhr in Anwesenheit des Schwimmmeisters die Möglichkeit, das Bad zu nutzen.

Nach den umfangreichen Vorbereitungen, Sanierungs- und Verschönerungsarbeiten hoffen wir auf eine gute Saison und viele zufriedene Badegäste.

Staatsanwaltschaft erläutert Einstellung des Ermittlungsverfahrens

In der Stadtratssitzung am 15. Mai hatte ich über die Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen einige Jugendliche informiert, denen Sachbeschädigungen im Kurpark zur Last gelegt wurden. Gleichzeitig hatte ich diesen Umstand bedauert und auf die vielen weiteren, wegen Geringfügigkeit oder Ermittlungen gegen „Unbekannt“ eingestellten Verfahren hingewiesen.

In der Diskussion wurde von Herrn Wippert angeregt, eine Beschwerde zur Entscheidung der Staatsanwaltschaft einzu-

reichen, was eine Mehrheit der Stadtratsmitglieder befürwortet hat. Daraufhin habe ich die Staatsanwaltschaft angeschrieben und die wesentlichen Diskussionsinhalte der Stadtratssitzung mitgeteilt. In der kurzfristig eingegangenen Rückantwort der Staatsanwaltschaft wurde deutlich, dass aufgrund des vorliegenden Ermittlungsstandes und unter Berücksichtigung des Jugendstrafrechts eine Weiterführung des Strafantrags nicht zu rechtfertigen war. Es wurde ebenfalls deutlich, dass die Staatsanwaltschaft sehr wohl die Probleme der Kommunen in Sachen Vandalismus kennt und ernst nimmt, aber grundsätzlich nur im rechtlichen Rahmen agieren darf, was natürlich auch für zivilrechtliche Ansprüche bei Sachbeschädigungen oder anderen Kleindelikten gilt.

Von einem „Streit des Bürgermeisters mit der Staatsanwaltschaft“, wie von einem Redakteur öffentlich behauptet, kann also keine Rede sein, zumal die Anregung, eine Beschwerde an die Staatsanwaltschaft zu richten, ein Stadtratsmitglied gegeben hat.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, in Bad Lobenstein Frau Elly Gläser zum 80. und Herrn Heinz Horn zum 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche überbringen. In Bad Lobenstein durfte ich Friedhold Häßner zum 80. und in Unterlemnitz Herrn Kurt Füg zum 80. Geburtstag alles Gute wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. Juni 2007

Am Dienstag, dem 26. Juni 2007, findet um 18:30 Uhr die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein im Sitzungszimmer des Rathauses, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, statt.

Tagessordnung:

- Öffentlicher Teil -

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der 26. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05. Mai 2007 - Öffentlicher Teil
3. Vorbereitung der 29. Stadtratssitzung am 10.07.2007 – Öffentlicher Teil

- Nichtöffentlicher Teil -

Peter Oppel, Bürgermeister

Vors. Haupt- und Finanzausschuss

Beschlüsse der 22. öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses

Der Bauausschuss der Stadt Bad Lobenstein hat in seiner 22. öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung am 14. Mai 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Dem Bauausschuss lagen 7 Anträge auf Baugenehmigung vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt für den Neubau eines Getreidelagers einschl. Getreideüberdachung in Oberlemnitz, den Anbau einer Produktions- und Lagerhalle in Lich-

tenbrunn und die Wiedererrichtung einer Unterstellmöglichkeit für landwirtschaftliche Geräte und Raufutter in Bad Lobenstein. Der Errichtung einer Leichtbauhalle Am Unterlemnitzer Weg in Bad Lobenstein wurde ebenfalls befristet zugestimmt, wobei jedoch vor Beginn der Betreibung der Halle mit der Stadt Bad Lobenstein die Benutzung und Instandsetzung der Anliegerstraßen mit Schwerlastverkehr (Belieferung) zu regeln ist.

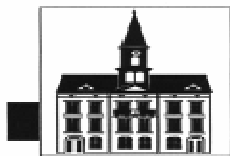
Der Antrag auf Sanierung und Umgestaltung eines Gebäudes in der Parkstraße – Sanierungsgebiet und denkmalgeschütztes Ensemble „Altstadtkern“ - in Bad Lobenstein wurde zurückgestellt, da die eingereichten Unterlagen eine abschließende Beurteilung nicht zulassen. Die Vorlage einer mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmten Gesamtgestaltungskonzeption mit Aussagen zu Ausführungen der Fassade (Fenster, Dachsanierung, Außenputzsanierung), Eingangsgestaltung, Nutzung des Hauses wird gefordert.

Der Nutzungsänderung/Errichtung eines Biergartens in Bad Lobenstein wurde nicht zugestimmt, da das Bauvorhaben sich nicht in die Umgebung einfügt und das bestehende Gebäude beeinträchtigt wird.

Der Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Wohnhauses in Bad Lobenstein zu einer Arztpraxis wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bezüglich der Anfrage zur Aufstellung eines Kunstobjektes auf einer städtischen Grünfläche wurde festgelegt, dass zur nächsten BA-Sitzung eine Vor-Ort-Besichtigung des geplanten Standortes vorgenommen und dann die Entscheidung getroffen wird.

Wolfgang Glüher, Ausschussvorsitzender

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

**Termine Müllentsorgung
vom 23.6.2007 – 6.7.2007**

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	25.6.	28.6.	-
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstößerweg (20, 24 – 33), Kraker (7-11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	29.6.	28.6.	-
Saaldorf/Mühlberg	25.6.	26.6.	5.7.
Alt-Saaldorf	29.6.	28.6.	-
Unterlemnitz	14.6.	13.6.	20.6.
Oberlemnitz	28.6.	27.6.	-
Helmsgrün	28.6.	29.6.	-
Lichtenbrunn	3.07.	26.6.	5.7.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Bitte beachten Sie:

☞ am **1. Juli 2007** ist die **Zahlung der Grundsteuer bei Jahreszahlern sowie die Pacht für Flächen (Garagenflächen und Gärten)** für 2007 fällig. **Nur** bei Vorlage einer Einzugsermächtigung wird der geforderte Betrag vom angegebenen Konto entsprechend der Fälligkeit abgebucht.

Das Hauptamt informiert

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den städtischen Friedhöfen

In der Woche vom **02.07.2007 – 06.07.2007** wird auf den städtischen Friedhöfen (Bad Lobenstein, Lichtenbrunn, Saaldorf und Helmsgrün) durch die Friedhofsverwaltung und den Bauhof die Standfestigkeit der Grabmale manuell überprüft. Gemäß der Friedhofssatzungen der Stadt Bad Lobenstein sind die für die Unterhaltung der Grabmale Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen, wenn die Standsicherheit von Grabmalen gefährdet erscheint. Die erforderliche Standfestigkeit ist gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 300 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keine Schwankungen aufweist. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzung schräg stehen, sind nicht mehr standsicher. Diese Grabmale sind zu sichern oder abzuheben und fachgerecht zu lagern. Die Überprüfung durch den Bauhof wird manuell durchgeführt und an Grabmalen, bei denen die Standfestigkeit nicht gewährleistet ist, wird der unten abgebildete Aufkleber angebracht.



Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabmale werden aufgefordert, den Mangel innerhalb der nächsten 4 Wochen beseitigen zu lassen.

In der Woche vom 06.08. 2007 – 10.08.2007 erfolgt die Nachkontrolle der beanstandeten Grabmale.

Petrich, Friedhofsverwaltung

Jugend, Kultur und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Wechselausstellungen

Ab 15. Juli 2007

„Farbe ist Leben“

Hermann Hesse -

Zum Gedenken an Ursula Schneider

Vernissage: 14. Juli, 14:00 Uhr

bis 1. Juli 2007

„Krumme Zeiten – Krumme Bilder“

Kunstaussstellung von Christoph Liedtke – Lehesten

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an
Ursula Schneider

Regionalmuseum

Unterglasmalerei: „Heilige Elisabeth von Thüringen“
Lore Weiler – Stegaurach/Bamberg

Weitere Ausstellungen können im **Ärztzhaus, Amtsgericht**
und im **Bergmuseum „Markt Höhler“** besucht werden.

Bauamt

Wiederherstellung der Wasserleitung zum Friedhof in Lichtenbrunn

Vor Jahren wurde die Wasserleitung über die damalige Wiesenfläche zum Friedhof in Lichtenbrunn aufgrund der Nutzung nur in den Sommermonaten in einer geringen Verlegetiefe hergestellt. Seit einiger Zeit wird diese ehemaligen Grasfläche als Feldfläche genutzt. Wegen der geringen Verlegetiefe kam es im Herbst 2006 zu einer Havarie, bei welcher die Agrar e. G. die Wasserleitung zerrissen hat.

Im Frühjahr 2007 wurden verschiedene Varianten zur Wiederherstellung der Wasserleitung geprüft. Dabei stand die Herstellung der Wasserleitung an gleicher Stelle nur in einer größeren Verlegetiefe, im Weg zum Friedhof bzw. eine Wasserableitung an dem vorbeiführenden Gewässer zur Diskussion.

Nachdem der Bürgerrat zu den verschiedenen Ausführungsvarianten gehört wurde und Herr Beier erläuterte, dass die Entnahme aus dem vorbeiführenden Gewässer vor Jahre installiert wurde und sich als unzuverlässig erwies, blieben die Varianten Feld und Straße übrig. Es wurden von Tiefbaufirmen Preisangebote für beide Ausführungsvarianten eingeholt. Die Führung der Wasserleitung im Bestand erweist sich weitaus kostengünstiger als die Führung im Straßenbereich.

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt und da die Kosten für die Friedhofsbewirtschaftung sowie Investitionen in die Kalkulation der Friedhofsgebühren eingehen, wurde die kostengünstigere Variante gewählt. Allerdings kann diese Variante erst nach dem Abernten des Feldes ca. Anfang August 2007 ausgeführt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt die Füllung der Wasserbehälter über die provisorische Leitung (Dachflächen) bzw. durch den städtischen Bauhof.

Funk, Bauamtsleiter



Stadtbibliothek

e-Mail: bibliothek@bad-lobenstein.de

Neu in Ihrer Bibliothek

Johnson, Gillian:

Thora Meermädchen:

III J O

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2006.

Unverkennbar erinnert die Halbnixe Thora an Pippi Langstrumpf – genau wie diese führt dieses originelle und liebens-

werte Mädchen ein spannendes, unangepasstes Leben: 10 Jahre lang hatte sie ihre Mutter (eine echte Meerjungfrau) zu Schwimmwettkämpfen in aller Welt begleitet, doch ein alter Fluch verlangt, dass sie nun alleine in der Menschenwelt zurecht kommen muss. Witz, Spannung, lebendige Illustrationen und kurze Kapitel machen das Buch nicht nur zum heißen Lesetipp, sondern auch zum optimalen Vorlesebuch. Ab 9.

Andersen, Merete Morken:

Ein Meer aus Zeit: Roman. –

München: btb, 2005

R 11

Mittsommer in Norwegen: Die 16-jährige Ebba begeht Selbstmord. Ihre geschiedenen Eltern treffen sich am Vorabend der Beerdigung zum ersten Mal nach vielen Jahren. Beide ahnen, dass der Tod der Tochter mit der gescheiterten Ehe zusammenhängt. Verzweifelt versuchen sie, Antwort zu finden. Ver-eint in ihrer Trauer sind sie gezwungen, sich endlich der Vergangenheit zu stellen.

Altmeyer, Peter:

Hautkrebs – ein oft unterschätztes Risiko: Risikofaktoren, Diagnostik, Therapie und Prognose. –

Stuttgart: Kohlhammer, 2006.

O 480

Der Ratgeber zeigt die häufigsten Hautkrebsarten mit ihren therapeutischen Möglichkeiten auf, geht auf die Entstehung der Erkrankung ein und erlaubt eine Einschätzung der Prognose. Der Leser erhält Informationen zu Risikofaktoren, Vorsorgemöglichkeiten und Tipps zum Leben mit Hautkrebs-erkrankungen.

Hohlbein, Wolfgang:

Anubis: Roman. –

Bergisch Gladbach: Lübbe, 2006.

R 11

Professor Mogens VanAndt lebt zurückgezogen in einer Kleinstadt an der Ostküste der USA und lehrt an der dortigen Universität Archäologie. Eines Tages bekommt er Besuch von seinem früheren Kollegen Dr. Graves, der ihm ein attraktives berufliches Angebot unterbreitet. Tief unter der Erde hat er einen altägyptischen Tempel entdeckt, der jedoch nicht in Ägypten, sondern unweit von San Francisco liegt. Gemeinsam erkunden die beiden Männer die mysteriöse unterirdische Welt.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Lobenstein



Vereine und Verbände

Schützenverein

Ein Spektakel jagt das Andere!

Jede Menge Höhepunkte erwarten die Besucher des diesjährigen 18. Bad Lobensteiner Schützenfestes. Es geht gleich hoch her zur Jugendparty mit „Galaxy“ am Freitag, go-go-girls werden dabei die Stimmung anheizen. Gegen 22.30 Uhr startet das Höhenfeuerwerk, von vielen schon sehnsüchtig erwartet. Wieder wird der Leipziger Feuerwerker den Nachthimmel erstrahlen lassen.

Samstag und Sonntag wird der große Mittelalter- und Zunftmarkt die Gäste anlocken. Fast 50 Stände werden erwartet, von vielen Verkaufsständen über Pranger, Bettler, Saftpresse, Photographie, Barbier, Goldwaschen, Mönchen, Münze, Reichard, Kalliograph, Schnitzerei, Töpfern, Korbflechten bis zu Wahrsagen, Heilsteinen und vielem mehr reicht die bunte Palette. Auf der Bühne sind wechselnde Darbietungen von Gauklern, Sängern, Feuershow, Zahnreißershow, Rittershow und als Besonderes eine mittelalterliche Hochzeit sowie die Aburteilung

eines Diebes. Die böhmische Blasmusik „Lipenka“ weilt beide Tage in Bad Lobenstein und wird jeweils am Nachmittag unterhalten. Der Festabend wird gestaltet von der Zwickauer „Barden-Band“. Hier erfolgt die Proklamation der neuen Schützenkönige. Für alle, die sich selbst sportlich betätigen möchten, bieten die gesponsorten „Pokale des Bürgermeisters, des Landrates und Prinzen Reuss“ beste Gelegenheiten. Die Schausteller laden zu Fahrattraktionen für jedes Alter und jede Interessen ein. Lassen Sie sich begeistern, auch vom freien Eintritt in die Festzelte, und feiern Sie mit uns.

Die Sportler des Schützenvereins Bad Lobenstein

Freitag, 22.6.2007

18:00 Uhr Beginn Schaustellerbetrieb
Disco Galaxy Go Go girls;
Stimmungsmusik im kleinen Zelt bis ca. 3:00 Uhr
Eintritt frei !!!

22:30 Uhr Feuerwerk

Samstag, 23.6.2007

ab 13:00 Uhr Mittelalterspektakel und Zunftmarkt, 3 €

ab 14:00 Uhr Blasmusik „Lipenka“ aus Böhmen, Kaffee und Kuchen;

15:30 Uhr mittelalterl. Hochzeit;

19:00 Uhr Gerichtsverhandlung

ab 19:30 Uhr große Schützenfest-Tanzparty mit der „Barden-Band“ aus Zwickau mit Proklamation der Schützenkönige

Wunschkonzert im kl. Zelt; alles bei freiem Eintritt (bis 2 Uhr)

„Pokal des Bürgermeisters“; „Reussischer Fürstentpokal“ im Bogenschießen je von 13 bis 20 Uhr; Wettkampf Volksschützenkönig bis So., Wettkampf Schützenprinz (bis 12 Jahre) bis So.

Sonntag, 24.6.2007

10:00 Uhr Frührschoppen kl. Zelt; Mittagessen Roulade Klöße

11:00 Uhr Mittelalterspektakel und Zunftmarkt 3€

13:00 Uhr Stimmung mit „Lipenka“, böhmische Blasmusik, Kaffee und Kuchen

19:00 Uhr Gerichtsverhandlung

ab 20:00 Uhr Ausklang im kleinen Zelt

13:00 – 18:00 Uhr jeweils: „Pokal des Landrates“, Volksschützenkönig, Schützenprinz, Schützenfestpokal Auszeichnungen 18.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt in die Festzelte statt.

Schaustellerbetrieb an allen Tagen mit Superstar, Autoscooter, Kinderfahrgeschäften, Verlosung, Hau den Lukas, Ballwerfen, Pfeilwerfen, Schießbude, Bastelstraße

Mittelalter- und Zunftmarkt- Programm:

(Eintritt 3,- €, Kinder 1,50 €)

Samstag

ab 13:00 Uhr ständig wechselnde Programme auf der Bühne, z.B. Gaukler, Minnesänger, Zahnreißershow, Feuershow, Rittershow

Bader & Barbier Figaro Perücken knüpfen

15:30 Uhr mittelalterliche Hochzeit,

14:30 bis 16:30 Uhr les musicieus curieux

19:00 Gerichtsverhandlung

Sonntag

ab 11:00 Uhr ständig wechselnde Programme auf der Bühne (Ritterkämpfe, Gaukler, Sänger, Feuershow, Zahnreißershow)

Bader & Barbier Figaro Perücken knüpfen

14:00 bis 16:00 Uhr les musicieus curieux

19:00 Uhr Gerichtsverhandlung

Jugendgästehaus „Schützenhaus“: Ideal für Schulklassen, Jugendliche, Gruppen, Vereine, große Familien; für Training, Wettkampf, Seminare, Urlaub, Feiern.

Preisgünstig und in guter Qualität, bis zu 65 Personen zu Veranstaltungen, bis 28 Übernachtungen

Schützenverein Bad Lobenstein

Sportverein Helmsgrün

Sport- und Spielfest des Sportvereins Helmsgrün vom 6. bis 8. Juli 2007

Freitag, den 6. Juli 2007

18:00 Uhr Fußball

SV Helmsgrün/Neundorf AH – Remptendorf

19:30 Uhr Fußball

SV Helmsgrün - Eulau

21:00 Uhr Fackelumzug, Kinderlagerfeuer mit Knüppelkuchen und selbst gebratenen Würstchen

21:00 Uhr Tanz im Bierzelt mit der Gruppe „Eastside Revolution“

Samstag, den 7. Juli 2007

13:00 Uhr Kegeln

13:00 Uhr Volley

15:00 Uhr Kinderfest

21:00 Uhr Tanz im Bierzelt mit der Gruppe „ROXY“

Sonntag, den 8. Juli 2007

10:30 Uhr Frührschoppen mit dem „Orchestrion Unikum“

11:00 Uhr Kegeln (1. Preis ein Rehbock)

12:00 Uhr Mittagessen im Bierzelt mit original Thüringer Klößen

14:00 Uhr Spiel ohne Grenzen am Feuerlöschteich

17:00 Uhr musikalischer Ausklang im Bierzelt

Samstag und Sonntag ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen!

An allen Tagen gibt es Gebratenes vom Rost!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß!

SV Helmsgrün

JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit

Regio Beach Cup - Beachvolleyball

14./15.7.2007 SEZ – Kloster/Saalburg

21.7.2007 Freibad Schleiz

26.8.2007 Marktplatz Bad Lobenstein

Hallo liebe Sportfreunde, Mitstreiter und Kollegen,

auch im Jahr 2007 gibt es eine Fortsetzung der Regio Beach Cup Serie im Saale-Orla-Kreis. Alle Freizeit-Beacher ab 14 Jahre sind dazu herzlich eingeladen! Die Anmeldung läuft.

Wichtiger Hinweis:

Wenn man von drei Turnieren zwei spielt, nimmt man automatisch an der Regio Beach Cup Wertung teil. Es gibt natürlich auch die Einzelturnierwertung. Spaß und Spannung sind garantiert. Neben diversen anderen Preisen wird auch dieses

Jahr wieder der Fun Pokal für das originellste und witzigste Team vergeben.

Anmeldung unter 036651/88921
Jakult@gmx.net/www.jakult.net



**Nachrichten anderer
Stellen und Behörden**

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Bodenordnungsverfahren Unterlemnitz – AZ.: 2-8-0144

Schlussfeststellung

1. Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) wird das Bodenordnungsverfahren Unterlemnitz – Az.: 2-8-0144, Saale-Orla Kreis mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
 - 1.2. den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Bekanntgabe der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
3. Der Gemeinde Bad Lobenstein werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Gründe:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sind fertig gestellt und der Katasterbehörde übergeben worden. Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Bad Lobenstein werden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder in andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Abschrift der Schlussfeststellungen übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gera den 14.03.2007

Gerit Cöster
Stellv. Amtsleiterin

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Unterlemnitz**, Blatt **353**

Lfd. Nr. d. Bestandsverzeichn.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage	Fläche in m ²
2	Unterlemnitz	5,9	34/3	Im Dorfe	60
2	Unterlemnitz	5,9	34/4	Im Dorfe	52

Eigentümer: **Frank Stauch, Susanne Stauch**

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck ein Antrag des Notars Michael Werner, Bad Lobenstein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, - 124 -) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefodert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum 23.07.2007 bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck anzumelden.

Pößneck, 08. Juni 2007

i. A. Scheelen
Obervermessungsrat

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 6.7.2007!

IMPRESSUM

**Stadt Bad Lobenstein
Amts- und Mitteilungsblatt**

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein
Redaktion: Frau Röpischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.